**Kompetenzorientierte Jahresplanung für „DEUTSCH für alle 3“**

| **Monat** | **grundlegender Lehrstoff** | **vertiefter Lehrstoff** | **BIST** |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **1. EIN BLICK ZURÜCK UND EINER NACH VOR** |  |
|  | **Was ich schon alles gelernt habe:** Grammatik- und Rechtschreib-Check |  | 42, 44, 45, 50, 51 |
|  | **LT[[1]](#footnote-1):** Eine kurze Schegischte \* Alles Chinesisch \* Dichterwerkstatt | **LT:** Zahlen-Geheimschrift 🡪 Codierung eines Textes \* Mit Wörtern rechnen \* Konzentrationslesen | 17, 18, 24 |
|  | **2. ICH – HEUTE UND MORGEN****SA: *Innerer Monolog*** |  |  |
|  | **Was ich alles tun möchte – Pläne für die Zukunft:** WH 🡪 Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I \* Zeitperspektive erkennen,  **HB 1:** Lösung**Jungsein, heißt für mich:** Cluster erstellen; Aussagen zum Erwachsensein treffen**Ein Dilemma nach dem anderen:** Erfahrungen mit Konflikten wiedergeben können**Modalverben:** Modalverben in verschiedenen Zeitformen (Präteritum – Perfekt – Plusquamperfekt – Futur **Der Innere Monolog:** Rezept „Innerer Monolog“ \* Satzanfänge als Hilfestellungen \* ,  **HB 2:** Innerer Monolog „Drei Zitronen“ \*  **HB 3:** „Der Außenseiter“ **Immer wieder die Rechtschreibung:** V/v oder F/f? \* Wörter mit Ph/ph \* ,  **HB 4:** Hördiktat | allgemeine Zukunftsperspektiven erstellen + eigene Zukunftsprognose erstellen \* Entstehung und Lösung von Konflikten \* Bedeutungsänderungen durch Wechsel der Modalverben \* Bildimpuls 🡪 Innerer Monolog \* , Eigenschaften einer literarischen Person zuordnen🡪 Perspektivenwechsel zum Verfassen eines Inneren Monologs \* GA zu „Veränderungen in der Pubertät“ | 1, 2, 4, 19, 21, 22, 26, 28 – 33, 44, 50, 51 |
| **September** | **LT:** Das möchte ich alles tun „John Goddard – The survivor“ \* Der Wachposten \* Dichterwerkstatt +  **HB 19:** Lösung \* Fortsetzung „Der Außenseiter“ \* Wenn Kopf und Körper erwachsen werden | **LT:** Die Geschichte mit dem Hammer \* Förderungsfähige Eltern \* Fünfzehn \* Leseprobe „In der Faulheit liegt die Kraft“ | 14, 17 - 19, 23, 24, 27  |
| **Oktober** | **3. GENIALE, MEDIALE WELT****SA: *Exzerpt mit persönlicher Stellungnahme*** |  |  |
|  | **Internet & Co, was nutzt du so?** Fragebogen: persönliche Mediennutzung \***Exzerpieren Schritt für Schritt:** Erstellung eines Organigramms \* Rezept „Exzerpt mit persönlicher Stellungnahme“ \* Checkliste anwenden \* Social Media: Schlüsselwörter in einem Fachtext + Überschriften erstellen \* zu einem Fachtext Exzerpt verfassen**Das Attribut:** erkennen und bilden **Das Satzgefüge:** häufige Konjunktionen \* Merkmale von Haupt- und Gliedsätzen \* Unterschied zwischen Satzgefüge und Hauptsatzreihen **Beistrichregeln – Satzgefüge: Regel 8 – 10:** Regeln Beispielen zuordnen \* Beistrichsetzung | GA zu Auswertung der Umfrage „Medienverhalten“ \* Begründungen zu einer Aussage formulieren lernen \* Erstellung und Auswertung eines Fragebogens üben \* **HB 5:** Facts zuSocial Media **\*** Informationstext erstellen \* Rückmeldungen zu verfassten Texten geben können \* Selbsteinschätzung „Bin ich süchtig?“ \* W.s.d.d.h.? Abkürzungen in SMS oder Chat üben \* Konjunktionen passend verwenden **HB 6:** Ausschnitt aus Erebos | 1, 2, 6 – 9, 14 - 16, 19, 22, 28 – 34, 41 - 44, 47, 49,  |
|  | **LT:** Von alten und neuen Medien \* Dichterwerkstatt \* Bye-bye Privatsphäre? \* Meine Website, mein Blog, mein Profil \* Sicher durchs Netz \* Surftipps \* Und am Anfang stand nicht Google   | **LT:** Leseprobe „Mein Leben im Hotel Royal – Warum mein Dackel mehr Follower hat als ich“ \* Und am Anfang stand nicht Google   | 14, 16, 18, 19, 24, 26 |
|  | **4. ALLES ZEITUNG ODER WAS?****SA: *Zeitungsbericht*** |  |
| **November/****Dezember** | **Wissenswertes über Zeitungen:** wichtige Zeitungen in Österreich \*Arten von Zeitungen \* Grafik zur Verbreitung von Zeitungen angeleitet interpretieren **\*** „Crashkurs für Zeitungseinsteiger“ 🡪wichtige Fachbegriffe kennenlernen \* Anleitung zur Zeitungsanalyse **Aufbau eines Zeitungsartikels:** Abschnitte + Stilmerkmale kennenlerne \* sechs W-Fragen**Die indirekte Rede und der Konjunktiv I:** Konjugieren von Verben im Konjunktiv I \* Direkte Rede: erkennen und bilden**Einen Zeitungsbericht schreiben:** Rezept „Zeitungsbericht“ \* Tipps zum Schreibstil **Wissenstest: Fremdwörter** | Informationstext über das Printmedium Zeitung verfassen \* PA: Zeitung analysieren und präsentieren \* Spiele rund um die Zeitung \* Regel zu Konjunktiv I selbst formulieren \* Wörter Oberbegriffen zuordnen \* Erstellen „Checkliste Zeitungsbericht“ **HB 7:** Informationen aufnehmen**Zeitung auch online?** Bewertungen vornehmen \* Inhalt eines Artikels mündlich präsentierenPA: Wissen zu Fremdwörtern weitergeben \* Deutsche Begriffe durch Fremdwörter ersetzen \* Lerntraining: Wer Spaß hat, lernt am besten. | 1, 2, 20 - 22, 29 – 31, 33, 35, 38, 40, 44, 47, 51 |
|  | **LT:** Schwarz auf Weiß  \*  **HB 20:** Nachrichten aus aller Welt \* Mein Zeuge ist Don Gasparro | **LT:** Schwarz auf Weiß  \* Zeitungente | 1 - 3, 6, 7, 9, 17, 19, 24, 29, 30, 35 |
|  | **5. EINE HEISSE SPUR****SA: *Kriminalgeschichte*** |  |  |
| **Jänner/****Februar** | **Dem Täter auf der Spur:**  **HB 8:** „Eine eiskalte Frau“ \* Fachwortschatz**Der richtigen Schreibung auf der Spur:** Schreibweise Fachwortschatz \* tod oder tot? \* ent- oder end-? \* Staat – Stadt – Statt – (an)statt \* -d- und -dt- in Verben \* seid oder seit?  **HB 11:**  Hördiktat**Schreiben wie ein Kriminalschriftsteller:** Fachausdrücke \* Adjektive in Krimis \* Rezept „Kriminalgeschichte“ \* Krimi als Bildgeschichte**Strafmündig – Was heißt das?** Fakten zur Gewaltprävention**Das Zustandspassiv:** Unterschied zu Vorgangspassiv | Criminal-logical \* **HB 9 + 10:** Rätselkrimi„Mord in der Sturmnacht“Checkliste „Kriminalgeschichte“ selbst erstellen \* Fortsetzungskrimi \* Rätselkrimis \* Umwandlung eines Zeitungsberichts in eine Kriminalgeschichte \* Zeichnen und Schreiben | 19, 21, 24, 28 – 33, 44 - 47, 50, 51 |
|  | **LT:** Rätselkrimis \* Dem Krimi auf der Spur  \* Dichterwerkstatt  **HB 21:** „Der Mann mit dem schwarzen Bart“ | **LT:** Dem Krimi auf der Spur  **\*** Textsorten bestimmen \* Leseproben: Herr der Diebe + Young Sherlock Holmes: Der Tod liegt in der Luft + Löcher – Die Geheimnisse von Green Lake | 5, 14, 17 - 19, 20, 23, 24, 28, 49 |
|  | **6. GESCHICHTEN ZUM NACHDENKEN****SA: *Inhaltsangabe*** |  |  |
| **März/****April** | **Freundschaft – Was wahre Freunde ausmacht:** „Was Freundschaft bewirken kann“ mit Schlüsselwörtern Inhalt zusammenfassen**Eine Inhaltsangabe schreiben:** Rezept „Inhaltsangabe“ \* Checkliste einsetzen**Die Bürgschaft – Eine Ballade zu Freundschaft und Treue:**  **HB 12:** Lebensgeschichte von Friedrich Schiller \* Ballade Strophe für Strophe zusammenfassen \*  **HB 14:** „Die Bürgschaft“**Die Präposition (das Vorwort):** Präpositionen im Genitiv, Genitiv/Dativ, Dativ, Dativ/Akkusativ, Akkusativ**Helden wie du und ich? Das Präpositionalobjekt:** Präpositionalobjekte bestimmen**Groß- und Kleinschreibung:** Zeitangaben richtig schreiben \* nominal gebrauchte feste Wendungen | Auf das Ende der Ballade schließen 🡪  **HB 13:** letzte Strophe der Bürgschaft \* Begriffe „Freundschaft“ und „Treue“ mit Hilfe der Ballade klären **HB 15:** „Held für einen Tag“ 🡪 Vergleich Songtext mit Zeitungsartikel \* **Superman und Co:** Steckbrief erstellen \* PA: Superheld/in erfinden | 1, 2, 14, 18 - 20, 23, 26, 28 – 33, 42, 45, 48, 50, |
|  | **LT:** Herr Morphs Konsequenz \* Was sind Balladen?  \* Eine Ballade gekonnt vortragen \* Dichterwerkstatt „Die Bürgschaft“ \* Die Fliege | **LT:** Was sind Balladen?  \* Dichterwerkstatt  **HB 23**: Song„John Maynard“ von Holly Loose \* Ballade „John Maynard“ | 5, 11, 13, 14, 18, 19, 23, 26, 27 |
| **Mai** | **7. IST DAS NICHT FANTASTISCH?****SA: *Fantasiegeschichte*** |  |  |
|  | **Der Zauber des Lesens:** Fantasy-Bücher „Tintenherz“, „Eragon“ \* Spannung erzeugen **Fantastisches Schreiben:** Checkliste „Thomas träumt“ \* Rezept „Fantasiegeschichte“**Fabelhafte Wesen und Geschichten:** Fantastische Schreibwerkstatt**Das Relativpronomen (bezügliches Fürwort):** DeklinationFantastische Reisen: **HB 17:** „In 80 Tagen um die Welt“**Das oder dass?** WH: Regeln \* DAS als Relativpronomen  | Cluster zu Fantasiegeschichte erstellen \* Wechsel reale Welt – Fantasiewelt **HB 16:** Fantasiereise GeräuscheRelativsätze bilden„Zeitmaschinen“ 🡪Reisen durch die Zeit **HB 18:** Anfang „Krabbat“ | 1, 2, 14, 19, 20, 26 – 33, 41, 45, 50  |
|  | **LT:** Die Schule \* Leseprobe „In 80 Tagen um die Welt“ \* Dichterwerkstatt „Der Erlkönig“**HB 24 + 25:** Erlkönig-Rap + Playback | **LT:** Leseprobe „Der kleine Hobbit | 10, 11, 14, 18, 19, 23, 26, 27, 29, 30 - 33 |
| **Juni** | **8. DAFÜR ODER DAGEGEN?****SA: *Argumente sammeln*** |
|  | **Pro und Kontra: Was spricht dafür? Was spricht dagegen?** Immer dieses Handy 🡪 Handy im Unterricht (Pro und Kontra) \* Ohne Handy – voll am Arsch“ Argumente besprechen \* Argumentationskette erstellen (Behauptung 🡪 Begründung 🡪 Beleg (Beispiel) \* wichtige Gesprächsregeln für eine Diskussion**Das Adverb (das Umstandswort):** Temporaladverb \* LokaladverbDie S-Schreibung: WH 🡪 Regeln, Anwendung  | Handyverbot an Schulen 🡪 Pro- und Kontraargumente in Zeitungsartikeln Rollenspiel: Handynutzung \* Talkshow „Soll ein Handyverbot an Schulen in Österreich eingeführt werden?“**Themen, die zu Diskussionen anregen:** Immer wieder Diskussionen mit Eltern**Die coole Schreibwerkstatt****Ferienlektüre** | 6 - 9, 19, 34, 45, 48, 50 |
|  | **LT:** Jeder Meinung zählt \* Wer überzeugen kann, hat auch Erfolg \* Fatal? Verbot von Killerspielen | **LT:** Heiß diskutiertes Thema „Schuluniformen“ \* ...wenn sich die Regeln für die Rechtschreibung ändern... \* Leseprobe: Ferienlektüre „Kill you!“ | 8 – 11, 14, 19, 23, 24, 26, 27, 32 – 34, 50, 51 |

1. LT: Deutsch für alle – Leseteil [↑](#footnote-ref-1)